

Zucker in der Papageien und Sittich Ernährung

Ich beschreibe mal den raffinierten Industrie Zucker denn der ist dafür verantwortlich das die Warnungen zu Zuckerkonsum bei Pilzbefall von 30 Jahren publiziert wurde und leider neigen immer noch viele Ärzte, Ernährungsberater und das Internet dazu diese längst überholten und wiederlegten Aussagen aufrecht zu halten und durch diese Fehlinformationen tragen sie dazu bei das die „GUTEN“ Zuckerarten auch von manchem panisch gemieden werden.

Es handelt sich beim raffinierten Industrie Zucker nur noch um TOTE Energie da alle wichtigen Nährstoffe aus den Zuckerrüben herausgefiltert werden und genau das ist gesundheitsschädlich. Kalium bleibt nach der Raffination nur noch zu 3-5 mg übrig und Magnesium geht völlig verloren.

Auch Vitamine wie A, B1, B2, B6, Mineralstoffe und Spurenelemente wie Phosphor, Eisen, Mangan, Zink, und Selen in der natürlichen Zuckerrübe reichlich enthalten sind fast komplett herausgefiltert. Gerade diese essentiellen Spurenelemente wie Mangan, Zink und Selen sind aber ausschlaggebend bei der Synthese wichtiger Enzyme im Körper und das gilt bei Mensch und Tier gleich. Da der Kaloriengehalt aber erhalten bleibt kann die Nahrung im Körper nicht mehr richtig verstoffwechselt werden und der Körper wird krank und speichert diesen „schlechten Zucker“ als pure Energie und der Körper wird übergewichtig mit all den damit verbundenen Erkrankungen der modernen Zivilisation.

Zu diesen Erkrankungen die durch den „raffinierten Industrie Zucker“ hervorgerufen werden gehören Osteoporose, Diabetes, Arthritis, Asthma, Stoffwechsel- Erkrankungen, Pilzbefall usw. Dieser raffinierte Zucker (das gilt auch für raffinierte Öle) schädigen die Leber und bringen den Magen aus dem Gleichgewicht und zerstören die Darmflora (das Immunsystem). Durch diesen „raffinierten Zucker“ werden im Darm die krankheitserregenden Pilze gefüttert die sich dann rasant vermehren und das führt dann zusätzlich noch zu schweren Hormonstörungen.

Der natürliche Zucker (Kohlenhydrate, Fruchtzucker) in Pflanzen enthält aber noch all die gesundheitsunterstützenden Inhaltsstoffe und besitzt nur die Hälfte oder noch weniger Energie als raffinierter Zucker. Nur müsste mancher Arzt und sehr viele Halter diesbezüglich erst mal von alten Zöpfen verabschieden wo Zucker gleich Zucker ist der ganz furchtbar böse ist und auf jeden Fall gemieden werden soll denn genau diese Aussagen sind schon sehr lange wissenschaftlich wiederlegt.

Wir haben Obst wie Apfel, Papaya, Beerenobst (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Aroniabeeren,) Granatapfel und noch einige andere sogar während der Behandlung mit Ampho bei unseren schwer an Macrorhabdus ornithogaster (Megas) erkrankten Tieren weiter verfüttert da gerade diese Obstsorten etliche Inhaltsstoffe besitzen die das Immunsystem stärken und durch gewisse sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe in diesen Obstarten werden Pilze am Wachstum gehindert. Bei chronischen Grunderkrankungen wachsen gewisse Bakterien und Pilze sprunghaft und wenn dann auch noch das Immunsystem schwach ist da man als Mensch meint durch Entzug jeglichen Zuckers die Pilze aushungern zu können dann ist man leider auf dem Holzweg denn man enthält dann gerade dem Körper die wichtigen Inhaltsstoffe vor die er zur Stärkung des Immunsystems so dringend braucht.

Gerade einige Obstsorten wirken sich diesbezüglich sehr unterstützend auf den Körper aus.

Natürlich sollten Menschen die durch eine langjährige Fehlernährung krank werden und durch Antibiotika Gaben einen Pilzbefall aufweisen auf Nahrungsmittel verzichten die einen hohen Anteil an „raffiniertem Industriezucker“ aufweisen wie Zucker im Kaffee, Kuchen, Plätzchen, stark zuckerhaltige künstliche Getränke usw. aber auch der Mensch sollte gerade dann zu natürlichem Obst greifen um seinen Körper zu unterstützen und das Immunsystem zu stärken das es mit diesen Erkrankungen schneller fertig wird.

Ist doch eigentlich ganz logisch wenn man den Unterschied des natürlichen Zuckers und des „raffinierten Zuckers kennt, oder?

Ich hoffe das ich dazu beitragen kann das ihr diese längst überholten und falsch interpretieren Mythen zum Zucker der damals noch verallgemeinert wurde nun ganz schnell vergesst und euren Papageien und Sittichen wieder das füttert was für sie so wichtig ist um sie gesund zu erhalten.

Sogar den guten Imker-Honig und Gelee Royale wende ich bei sehr kranken und Pilzbefallenen Agaporniden an die wir meist aus Haltungen aufnehmen und deren ehemalige Halter nur unzureichende Kenntnisse über die natürliche Ernährung von Papageien und Sittichen haben. Gelee Royale ist der Weiselfuttersaft zur Aufzucht der Nachkommenschaft und der Bienenkönigin und er weist einen geringen Zuckeranteil (bis ca. 15%) auf, dafür aber einen hohen Anteil an Eiweiß (bis ca. 18%), Lipide (ca. 5%) und vielen wichtigen Vitaminen wie den Vitamin B- Komplex die gerade für kranke und Immungeschwächte Papageien und Sittiche wichtig sind.

Auch sind Inhaltsstoffe mit hormonellem Charakter in Honig und Gelee Royale enthalten wie gewisse natürliche organische Säuren. Die Zusammensetzung des Gelee Royale wirkt äußerlich auf der Haut angewendet Durchblutungssteigernd und innerlich wirkt es stark antibakteriell und unterstützt die Blutbildung.

Auch der gute Imker Honig enthält stark antibiotisch wirksame Substanzen und viele natürliche organische Säuren, Mineralstoffe, Vitamine, Aminosäuren und Eiweiße. Am Ende dieser Datei setze ich die ausführliche Beschreibung des Vitamin B- Komplexes ein.

B- Vitamine:

Die B- Vitamine gehören bei mir mit zum wichtigsten Komplex der eine Vielzahl von gesunderhaltenden Aufgaben im Körper hat: Für den Anfang eine stark verkürzte Fassung. Die B- Vitamine regulieren den gesamten Stoffwechsel der Nerven des Gehirns und der Muskeln und sie kommen in höchster Konzentration in Keimlingen (Keimfutter) vor das leider immer noch von vielen Menschen in der Verfütterung vernachlässigt wird. Ein Vitamin B Mangel hat zur Folge dass der gesamte Stoffwechsel erkrankt. Ist ein Vogel (oder auch Mensch) an innerlichen und äußerlichen Pilzen erkrankt ist der Vitamin B- Komplex eine der wichtigsten Waffen da Pilze dem Körper sehr viel Vitamin B entziehen und dadurch sollten sie täglich durch eine ausgewogene Ernährung zugeführt werden. Bewährt haben sich bei uns das Keimfutter und speziell die Quinoa Keimlinge die auch schon in der Humanmedizin verwendet werden

B1 (Thiamin)

Mit hohem Gehalt in Getreide Keimlingen (Keimfutter) enthalten. Es wird dringend vom Papageien und Sittich Körper benötigt um Kohlenhydrate zu verwerten und es überträgt die Nervenbefehle an die Muskulatur. Ein Mangel an Vitamin B1 führt beim Papagei und Sittich zu Lähmungen und Krampfanfällen was sich oft durch einen in den Nacken fallenden Kopf bemerkbar macht. Es ist das wichtigste B Vitamin für das Nerven und Muskelsystem und ist

am kompletten Stoffwechsel beteiligt und dass es die Energiegewinnung im Körper kontrolliert kann ein Mangel schwerste Stoffwechselstörungen zur Folge haben. Das komplette Nervensystem wird bei einem Mangel fehlgesteuert und auch das Verdauungssystem wird gestört. Aber auch das Gehirn kann nicht mehr richtig arbeiten und das hat dann zur Folge dass ein Herzversagen eintreten kann.

B2 (Riboflavin)

Es steuert die Verstoffwechslung der Kohlenhydrate, Eiweiße und Fette. Bei einem Mangel an B2 wird die komplette Steuerung der Zellen gestört und Zellen können sich nicht mehr erneuern. Es ist an wichtigen Stoffwechselreaktionen im Körper beteiligt wie dem Abbau von Kohlenhydraten, Fettsäuren und Aminosäuren. Durch einen Mangel entstehen Wachstumsstörungen und die Schleimhaut entzündet sich. Bei schwerem Mangel an B2 wird auch der Stoffwechsel von Pyridoxin, Niacin und Folsäure und Vitamin K beeinträchtigt was wiederum dazu führt dass der komplette Stoffwechsel kippt. In pflanzlichen Nahrungsmitteln ist es enthalten in Keimfutter, Grünkohl, Brokkoli, gelbe Paprika, Apfel und etliche andere. Dieses Vitamin ist sehr hitzestabil aber Lichtempfindlich. Hülsenfrüchte als Keimfutter, Spinat und generell Getreide weisen einen erhöhten Gehalt an B2 auf. Es unterstützt entscheidend das Immunsystem und erhält die Nervenzellen. Bei einem Mangel kommt es zu chronischen Magen-Darm Problemen.

B3 (Niacin)

Durch dieses Vitamin werden die kompletten Verdauungsvorgänge gesteuert. Fehlt es beim Papagei und Sittich in der natürlichen Ernährung dann macht sich das durch starke Befiederungsstörungen und Infektionen des Magen- Darmtraktes und einer Vergrößerung der Leber bemerkbar. Es steuert den Stoffwechsel in der Muskulatur, im Immunsystem und im Herzen. Es senkt die Blutfette und das „gute“, Cholesterin wird angehoben so dass Arteriosklerose minimiert werden kann. In Verbindung mit Chrom der mit Insulin als Schutz zusammen arbeitet reguliert das Vitamin in ganz erheblichem Maße den Blutzuckerspiegel. In normalen Nahrungsmitteln wie Grünfutter und Grundfuttermischung ist leider nicht viel Vitamin B3 enthalten aber die essentielle Aminosäure Tryptophan ist in der Lage mit Hilfe von Vitamin B6 das Vitamin B3 selber im Körper zu bilden. Tryptophan haltige Nahrungsmittel sind u.a. Quinoa, Mais, Hirse, Hafer, Weizen, Buchweizen und Hülsenfrüchte. Wird dauerhaft zu wenig B3 aufgenommen dann kommt es unter anderem zu schwersten Entzündungen der Haut.

Vitamin B5 (Pantothensäure)

Es kurbelt den Stoffwechsel an und ist elementar am Auf- und Abbau von Kohlenhydraten, Fetten, Aminosäuren beteiligt und es trägt zur Senkung und konstanter Haltung des Cholesterinspiegels bei. Der Zellaufbau und das Wachstum wird durch B3 reguliert. Enthalten ist es vor allem in gekeimten Hülsenfrüchten aber auch in Sonnenblumenkernen. B5 reiche Lebensmittel senken bei Antibiotika-Einnahme die Nebenwirkungen. **B6 (Pyridoxin)** Es steuert den Eiweißstoffwechsel und die Bildung der Gallensäure. Fehlt dieses Vitamin dann führt es beim Papagei und Sittich zu Wachstumsverzögerungen und die Tiere sind dann oft viel kleiner und leichter als Artgenossen und entsprechen nicht dem Durchschnittsgewicht. **Vitamin B6 : (Pyridoxin)** Es ist entscheidend am Aufbau und Umbau von Eiweißen beteiligt. Ein Mangel an B6 kann Darmbeschwerden, erhöhte Infektionsanfälligkeit, Wachstumsstörungen und Lichtempfindlichkeit zur Folge haben. Bei einem gravierenden Mangel an B6 kann es zu schwerwiegenden Leberfunktionsstörungen kommen und dies beeinflusst das ganze Nervensystem negativ. Es können dann auch die wichtigen Mineralstoffe wie Magnesium, Eisen und Calcium nicht mehr vom Körper verwertet werden. **Vitamin B7 :** Es gilt als Baustein vieler Enzyme die an sehr vielen Reaktionen des Stoffwechsels beteiligt sind. Es beeinflusst

die Struktur der Erbinformationen und kann so bei einem Mangel schwerwiegende Konsequenzen bei der Übermittlung der Erbinformation bewirken. Es dient der Energiegewinnung aus Fett und unterstützt die Energiefreisetzung aus Kohlenhydraten. Da dieser Prozess nicht ohne B 7 möglich ist sind gerade die Nervenzellen auf B 7 angewiesen da sie einen Großteil der Energie aus den natürlichen Zuckerarten der Pflanzen (unraffiniert) ziehen.

B9 (Folsäure)

Es wird erst durch das Vitamin B12 aktiviert und die Folsäure wird unbedingt vom Papagei und Sittich benötigt um die roten Blutkörperchen zu bilden. Fehlt den Vögeln dieses Vitamin in der natürlichen Ernährung dann kommt es zu schweren Verdauungsstörungen und einer Vielzahl von unterschiedlicher Infektionen des Verdauungsapparates und das gesamte Immunsystem bricht zusammen. Es ist entscheidend für die Zellteilung und dadurch der Zellneubildung. Da ständig neue Zellen gebildet werden ist es mit eins der wichtigsten B Vitamine. Enthalten ist es u.a. auch in frischem ungekochtem Grünem Gemüse und in Kräutern. Das aufgenommene Vitamin B9 sorgt auch dafür das B 12 aktiviert wird und dadurch kann dann erst die Neubildung der Zellen stattfinden. Ein hoher Gehalt an B9 ist enthalten in Kohlsorten, Feldsalat, grünem Blattgemüse, Sonnenblumenkernen(Achtung!!! Nur wenige anbieten da schlechtes Calcium-Phosphor Verhältnis) Weizenkeimen und anderen Getreide Sorten. Ein Mangel kann zu Veränderungen des Blutes und zu schwersten Verdauungsstörungen Führen. Es hält die Blutgefäße geschmeidig und verhindert so eine Arterienverkalkung da es ein Gegenspieler des Homocystein ist das durch den Abbau bestimmter Eiweiß- Stoffe entsteht.

+

B12 (Cobalamin)

Dieses Vitamin wird fast nur durch Verunreinigungen gebildet da es sich bei B12 um Mikroorganismen handelt die z.B. auf ungewaschenen Pflanzen und Ästen und auch im Vogelkot vorkommen und dies wird dann auch vielen Haltern erklären warum manche ihrer Papageien und Sittiche ihren eigenen Kot fressen. Fehlt B12 dem Papagei oder Sittich in der natürlichen Ernährung dann treten häufig sehr starke Befiederungsprobleme und Wachstumsstörungen auf.

Quellenangaben:

<http://www.springer.com/de/book/9783642009631>

<http://www.springer.com/de/book/9783662284995>